

Mit diesem Vorsatzgerät wird die sehr hohe Meßempfindlichkeit Ihres PROFISIX ausgenutzt, um bei Mikro-Aufnahmen aller Art die erforderliche Belichtung bequem und sicher zu messen.

#### Vor dem Messen

Der PROFI-micro wird auf den PROFISIX aufgesteckt. Dazu ist die Schutzblende (33) vom PROFISIX zu entfernen und seine Diffusorkalotte (1) nach rechts zu schieben. Aufstecken und Entfernen des Vorsatzgerätes müssen in Längsrichtung erfolgen, um eine Beschädigung der Steckkontakte zu vermeiden. Die seitlichen Griffrippen (46) am Vorsatzgerät sind eine Handhabungshilfe.

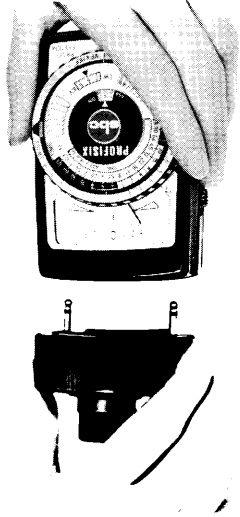
Die Belichtungszeit wird jedoch an einer ganz bestimmten Blendenzahl abgelesen. Diese Blende hat hier ihren eigentlichen Sinn verloren und dient lediglich als Ablesemarke, die wie folgt ermittelt wird:

Sie machen von einem nicht zu extremen Objekt Probeaufnahmen – ohne Belichtungsmeßung – mit verschiedenen Belichtungszeiten z. B. 1/15, 1/8, 1/4, 1/2, 1 Sek., 2 Sek., 4 Sek.) und wählen die beste aus. Nun messen Sie am gleichen Objekt und auch sonst ungeänderten Bedingungen die Belichtung. Sie bringen durch Drehen am Drehring (24) den Meßwerkzeiger auf „0“. Dann steht gegenüber der besten Probebelichtungszeit (z. B. 1/4 Sek.) jene Blendenzahl (z. B. 5,6), die die Ablesemarke darstellt. An ihr messen Sie künftig die Belichtungszeit ab.

#### Die Messung

PROFISIX mit PROFI-micro kann an verschiedenen Stellen der mikrografischen Geräte eingesetzt werden. Solche Meßstellen sind z. B.: am Einstellfernrohr, im Okularröhr nach Herausnehmen des Okulars sowie über dem Okular (bei monokularer und binokularer Ausführung).

Für die Messung, die als modifizierte Objektmessung anzusehen ist, gelten weitgehend die entsprechenden Teile der Gebrauchsanleitung zum PROFISIX. Es wird also in gewohnter Weise die Filmempfindlichkeit eingestellt, die Meßtaste (6) gedrückt und mit dem Drehring (24) der Meßwerkzeiger (4) genau auf „0“ eingestellt.



Sollte Ihr PROFI-micro einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, senden Sie ihn an

GOSSEN GMBH  
Servicestelle B  
Nägelsbachstraße 25  
D-8520 Erlangen

oder die GOSSEN-Vertretung Ihres Landes zur Überprüfung.

Sie tragen zur schnelleren Bearbeitung bei, wenn Sie **Ihr Gerät OHNE Zubehör, wie Etui und Tragleime, an uns einsenden.**

Steht der durch die Probeaufnahmen ermittelten optimalen Belichtungszeit kein ganzer Blendenwert gegenüber, können Sie mit dem Einstellring (23) den nächstgelegenen ganzen Blendenwert erreichen und sich das Umrechnen erleichtern. Für andere Meßstellen müssen Sie natürlich die Ablesemarke neu ermitteln und ebenso dann, wenn Sie die Beleuchtungsart wechseln. Bei Quecksilberdampf- oder Xenon-Lampen wird sich dafür meist eine kürzere Belichtungszeit ergeben als bei Glühlampen (z. B. 8 statt 5,6).

Änderungen vorbehalten

Neue Adresse - New Address

## GOSSEN

Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH  
**Thomas-Mann-Strasse 16-20**  
D 90471 Nürnberg